

CHAVERIM c/o Deja • Hohenzollernstr. 113 • 80796 München

An alle

Mitglieder, Freundinnen und Freunde von

**CHAVERIM**

München, 17. September 2020

## Rundbrief September - Dezember 2020

Liebe Freundinnen und Freunde,  
liebe Mitglieder von Chaverim,

wir können mit einer guten Nachricht aufwarten: **Unsere Exkursion nach Hohenems kann stattfinden.**

### Sonntag, 11. Oktober 2020

Abfahrt um 8 Uhr ab München, Rückkehr gegen 21 Uhr  
**Chaverim-Tagesausflug nach Hohenems**

Wir fahren mit unserem Bus nach **Hohenems in Vorarlberg**, wo uns der Leiter des dortigen **Jüdischen Museums** Dr. **Hanno Loewy** mit seinem Team erwartet. Dort können wir sowohl die höchst sehenswerte **Dauerausstellung** als auch die dann frisch eröffnete neue Sonderausstellung „**Die letzten Europäer**“ besuchen. Mehr zum Museum und den Ausstellungen unter [www.jm-hohenems.at](http://www.jm-hohenems.at)

Dank eines großzügigen Zuschusses von Chaverim können wir die Reisekosten auf **50 € pro Person** drücken. Der Bus ist groß genug, dass wir auch während der Reise genügend Abstand halten können. Wir freuen uns auf Ihr Interesse und bitten um **verlängerte Anmeldung bis zum 24. September 2020** bei [ralph.deja@chaverim-bayern.de](mailto:ralph.deja@chaverim-bayern.de)

## Doch nun der Reihe nach:

### Freitag, 25. September 2020

19:00 Uhr

### Spuren und Figuren

Unsere Ehrenvorsitzende Prof. **Marlies Poss** stellt gemeinsam mit ihrer Künstlerkollegin **Mechthild Gehres** vom **26.09.** bis zum **11.10.2020** einige Werke (Skulpturen und Bilder) aus. Beide laden am 25.09.2020 um 19:00 Uhr zur **Vernissage** ein. Uns ist klar, dass dies für unsere jüdischen Freundinnen und Freunde ein nicht ganz passender Termin ist. Anmeldung bitte direkt an [maliposs@web.de](mailto:maliposs@web.de)

**Ort: Unterkirche von St. Raphael**, Lechelstr. 52, 80997 München.

Eintritt frei (siehe Anlage)

## Sonntag, 18. Oktober 2020

14:30 Uhr

### 6. Pasinger Friedensweg

Veranstaltet von jüdischen, christlichen und muslimischen Gläubigen (u.a. Beth Shalom) zeigen die Teilnehmenden erneut ihre Bereitschaft, gemeinsam mit Menschen anderen Glaubens den Frieden zu suchen. Sie beweisen, dass der gelebte Glaube kein Grund zur Abgrenzung ist, sondern eine Quelle gegenseitiger Achtung und Verstehens. Eine der Stationen ist der **Gebeugte leere Stuhl** geschaffen von unseren Mitgliedern **Blanka Wilchfort** und **Marlies Poss**. Siehe auch den beigefügten Flyer.

**Start: Pfarrkirche Leiden Christi**, Grandlstraße/Passionistenstraße, 81247 München um 14:30 Uhr.

## Montag, 19. Oktober 2020

19:00 Uhr

### Jüdisch-muslimische Symbiose im Berlin der 1920er Jahre

In der Wilmersdorfer Moschee-Gemeinde der 1920er Jahre trafen sich Lebensreformer, Revolutionäre, Künstler, Theosophen und Homosexuelle. Hier fanden sich Muslime aus Ägypten, Persien, Indien und dem Kaukasus, aber auch reformorientierte russische und deutsche Juden unter dem Dach des islamischen Modernismus zusammen. Ein Blick in eine vergangene Welt – oder eine Zukunftsvision für heute?

**Dr. Gerdien Jonker**, Religionshistorikerin, Erlanger Zentrum für Islam und Recht in Europa  
*In Zusammenarbeit mit: Jüdisches Museum München, Jüdisch-muslimischer Stammtisch, Liberale Jüdische Gemeinde München Beth Shalom, Chaverim e.V., Münchner Forum für Islam, Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit*

**Ort: Jüdisches Museum München**, St. Jakobs-Platz 16, 80331 München  
Eintritt 8,00/5,00 €. Anmeldung erforderlich unter [info@evstadtakademie.de](mailto:info@evstadtakademie.de)

## Montag, 9. November 2020

19:00 Uhr

### Erinnerte Gegenwart – Leben und Überleben in Theresienstadt

**Vernissage der Ausstellung** (9. bis 27. November 2020, werktags von 9 – 19 Uhr) mit Erinnerungen von Prof. **Marlies Poss** und Dr. **Jan Mühlstein**, musikalisch begleitet von Kantor **Nikola David**. Einführung: Prof. Dr. **Michael Wolffsohn**. Eine Veranstaltung des Vereins „**Gedenken im Würmtal**“ mit freundlicher Unterstützung von **Beth Shalom, Chaverim, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit** und **St. Markus** München.

**Ort: Kupferhaus-Kulturforum Planegg**, Feodor-Lynen-Str. 5, 82152 Planegg

Weitere Veranstaltungen im Rahmen der Ausstellung:

12.11.2020 Lesung **Ina Bleiweiß**: Die Todgeweihten von Berta Philipp (*Tante von Marlies Poss*)

18.11.2020 Vortrag Dr. **Maximilian Strnad**: Deportation Münchner Juden 1941-1945

23.11.2020 Vortrag Dr. **Jan Mühlstein**: Theresienstadt als Familiengeschichte

## Donnerstag, 12. November 2020

19:00 Uhr

### 41. Nymphenburger Gespräch: Das verfallene Haus des Islam

Mehrheitlich islamische Länder sind vielerorts von **Krieg, Terror, wirtschaftlicher Stagnation** und **Diktatur** geprägt. Prof. **Ruud Koopmans** (Humboldt-Universität Berlin) geht in seinem Buch auf empirischer Basis den möglichen Ursachen nach und postuliert, dass sich die Hoffnung vieler Muslime auf Frieden, Gerechtigkeit und Wohlstand nur durch eine konsequente **Zurückdrängung des Islamismus** erfüllen kann. Daraus liest er und diskutiert darüber mit Dr. **Margret Spohn**, Leiterin des Büros für Migration, Interkultur und Vielfalt der Stadt Augsburg.

**Ort: Evangelische Stadtakademie**, Herzog-Wilhelm-Str. 24, 80331 München.

Eintritt 8,00/5,00 €. Anmeldung erforderlich unter [info@evstadtakademie.de](mailto:info@evstadtakademie.de)

**Dienstag, 01. Dezember 2020**

19:00 Uhr

**Walter Homolka: Der Jude Jesus – eine Heimholung**

Trotz der christlichen Unterdrückung, die Juden im Namen Jesu jahrhundertlang erfuhren, setzten sie sich seit jeher mit ihm auseinander. Rabbiner Prof. Dr. **Walter Homolka**, Gründungsrabbiner von **Beth Shalom** und Direktor der **School of Jewish Theology** an der Universität Potsdam, diskutiert das wachsende jüdische Interesse am Nazarener seit der Aufklärung und wie Juden Jesus heute sehen, im religiösen wie kulturellen Kontext. Im Zentrum der Beschäftigung mit dem Juden Jesus steht das Ringen des Judentums um Authentizität und Augenhöhe. Umgekehrt fordert die Verankerung Jesu im Judentum die Christen heraus, ihre Christologie in neuem Verständnis zu formulieren. Das sehr erfolgreiche Buch geht gerade in die 3. Auflage. *Eine Veranstaltung der Evangelischen Stadtakademie in Zusammenarbeit mit Beth Shalom, Chaverim, Freunde Abrahams, Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit, Stiftung Spiritualität.*

**Ort: Evangelische Stadtakademie München**, Herzog-Wilhelm-Str. 24, 80331 München  
Eintritt 8,00/5,00 €. Anmeldung erforderlich unter [info@evstadtakademie.de](mailto:info@evstadtakademie.de)

Wir wünschen allen Mitgliedern, Freundinnen und Freunden vor allem **Gesundheit**, noch einen schönen Sommer sowie gesegnete Feiertage: **Schana tova** und **Chatima tova!**

Beste Grüße im Namen des gesamten Vorstands,

gez.

Dr. Juliane Sagebiel  
(1. Vorsitzende)

gez.

Ralph Deja  
(2. Vorsitzender)